

# Ent-Winterung....

## Beitrag von „Katja“ vom 20. Februar 2021, 12:20

Hallo zusammen,

wir kommen ja temperturtechnisch gerade ins nächste Extrem für die Jahreszeit. Mein GWH steht in den nächsten Tagen praktisch den ganzen Tag in voller Sonne und heute war trotz komplett offener Tür schon um ca 10 Uhr die 20° Marke erreicht. Also war ich gezwungen die Luftpolsterfolie, mit der ich die Innenseite verkleidet hatte, ganz rauszunehmen, damit das Lüften wieder möglich ist.

Ich habe auch vorsorglich alle Pflanzen mit dünnen Mullwindeln abgedeckt, weil die ja erst Anfang der Woche (nach 3 Wochen drinnen) wieder ins GWH gekommen sind.

Wie macht ihr das? Nehmt ihr jetzt schon die ganze Winterisolation (falls vorhanden) weg? Schattiert ihr die Pflanzen jetzt bei so einem Wetter?

Viele Grüße,

Katja

---

## Beitrag von „Schejstal“ vom 20. Februar 2021, 12:52

Hallo Katja,

ich lasse die Isolierung meist bis etwa Mitte März dran. Bei meinen Alltop Doppelstegplatten müsste ich ohne Folie schon leicht schattieren, da die Winterisolierung nicht UV durchlässig ist. Mach dir nicht so viel Sorgen wegen der Temperatur. Bei mir hatte es schon an 3 Tagen 36 Grad im GWH. Zu dem Zeitpunkt war das Haus aber komplett dicht, da es in der früh noch starke Frostgrade hatte. In den nächsten Tagen werde ich die Türe wohl morgens komplett öffnen und abends wieder schliessen. Auch sprühen oder leichtes Angiessen wäre mir im Moment noch zu früh, weil ich bezweifle dass der Winter schon ganz rum ist. Bin aber auch gespannt, was Andere zu dem Thema sagen.

## **Beitrag von „Katja“ vom 21. Februar 2021, 08:17**

Hallo Michael,

ich habe auch Alltop Platten und ich hatte auch schon im Januar Temperaturen über 30° im GWH, wobei ich dann immer die Tür aufgemacht habe. Heute morgen waren es 8° auf dem Balkon und die Vorhersage plant da im Moment auch keine großen Änderungen und Temperaturen bis 20° (im Schatten). Das geht dann glaube ich nicht mehr nur über die offene Tür zu regulieren.

Die Beschattung ist ja jetzt erstmal auf allen Pflanzen drauf. Wie lange ist das wohl nötig bei 10 Stunden Sonne pro Tag?

Viele Grüße,

Katja

---

## **Beitrag von „Hardy“ vom 21. Februar 2021, 09:04**

ich habe gelernt Ruhe zu bewahren.

Der Februar ist schon immer der kälteste Monat und den lasse ich vorüberziehen.

Im März und April kann es auch noch kältere Nächte geben aber die Temperaturen tagsüber gleichen das aus.

Ich würde jedenfalls bis Mitte März, wenn nicht bis Anfang April warten.

Es sei denn man hat die Möglichkeit zu heizen, das kann ich nicht denn ich bin Terrassengärtner und

habe bekanntlich auch kein Gewächshaus.

---

## Beitrag von „Schejstal“ vom 21. Februar 2021, 09:44

Ich sehe das genauso wie Hardy, Ruhe bewahren ist immer ein guter Tipp.

Und wenn du bei geöffneter Türe obendrein noch schattierst, hast du ohnehin schon eine Menge gemacht.

Damit bist du auf jeden Fall als auf der sicheren Seite.

Darf ich fragen, warum du dir im Moment so viele Gedanken wegen der Temperatur machst?

Unsere Pflanzen müssen im Sommer teils mit Temperaturen von mehr als 40 Grad zurecht kommen.

Eine für Kakteen schädliche Temperaturen wirst du zu dieser Jahreszeit bei geöffneter Türe inkl. Schattierung nie erreichen.

Außerdem ist ein großer Temperaturunterschied zwischen Tag und Nacht förderlich für eine reiche Blüte, also auch was Gutes.

Das einzige womit man nach dem Winter ein wenig aufpassen muss ist, dass die Pflanzen oben am Regal keinen Sonnenbrand bekommen,

einfach weil sie die UV-Strahlung in Verbindung mit (stehender) Hitze und Wassermangel nicht (mehr) gewöhnt sind.

Durch deine bisher getroffenen Maßnahmen ist ein möglicher Sonnenbrand allerdings in meinen Augen auch ausgeschlossen.

Ich beheize mein GWH elektrisch mit einem thermostatgesteuerten Heizlüfter. Dieser lässt sich auch als einfacher Lüfter (ohne zu heizen) betreiben.

So könnte man auch nochmal für eine gute Luftzirkulation sorgen und kühle Außenluft ins GWH bringen. Ist aber wie gesagt bei deinen bisher getroffenen

Maßnahmen nicht nötig.

## Beitrag von „Katja“ vom 21. Februar 2021, 09:53

Ohne Gewächshaus wäre ich da auch eher vorsichtig. Letztes Jahr gab es ja recht spät nochmal richtig Frost.

Die Isolierung kann ich recht schnell wieder anbringen - dauert vermutlich so ca 30 Minuten, und selbst ohne die Luftpolsterfolie kann ich ja trotzdem alles zumachen und etwas heizen.

Im Moment sieht es so aus:



Wie lange muss ich die Tücher da wohl drauf lassen?

---

## Beitrag von „Schejstal“ vom 21. Februar 2021, 10:30

Hallo Katja,

meiner Ansicht nach ist eine Schattierung bei Altopp Platten schon wichtig, sobald du die Isolierfolie runter machst. Deine Schattierung halte ich für den längeren Gebrauch allerdings für ungeeignet, weil sie viel zu stark schattiert. Das Ziel ist, die Pflanzen wieder langsam an die Sonne zu gewöhnen. Das passiert aber nur, wenn du die Lichtintensität schrittweise erhöhst. Wenn du deine starke Schattierung über einen längeren Zeitraum anwendest, erreichst du in meinen Augen genau das Gegenteil, da sich die Pflanzen in der Dunkelheit dem Licht eher entwöhnen und du ggf. später noch mehr Schwierigkeiten bekommst, weil die Intensität der Sonne wieder zunimmt.

Vielleicht hilft dir der Beitrag "Schattierung wie lange???" den du hier im Forum mit der Suchfunktion leicht findest. Dort wurde das Thema schon einmal ausführlich diskutiert.

Ich schattiere beispielsweise mit einem ganz leichten Insektenschutznetz. Ich bringe das Netz nur auf der Sonnenseite an.

Das ganze bleibt durchgehend von Frühjahr bis Herbst dran. Es schattiert geschätzt 15 bis 20 Prozent.

Zur jetzigen Zeit sollte deine Isolierfolie alleine als Schattierung bereits ausreichen, weil sie in der Regel keine kurzweilige UV-Strahlung durchlässt.

Hoffe das hilft dir ein wenig weiter, damit du die für dich passende Lösung findest.

Liebe Grüße

Michael

---

### **Beitrag von „Katja“ vom 21. Februar 2021, 13:40**

Hallo Michael,

die Tücher sind ja jetzt auch nur drauf, weil die Kakteen für 3 Wochen drinnen recht dunkel standen wegen dem starken Frost. Wäre es gut bewölkt würde ich das gar nicht machen, aber jetzt stehen sie wegen dem schönen Wetter sofort ganztags in quasi praller Sonne. Ich habe da einfach kein so rechtes Gefühl dafür, wann ich die Tücher wegnehmen kann. Die meisten davon sind übrigens gar nicht so dick wie es auf den Fotos aussieht.

Ich denke ich werde vielleicht morgen Nachmittag damit anfangen die Tücher für eine Stunde Sonnenschein abzumachen und das dann jeden Tag etwas steigern. Wolken sind ja erstmal keine in Sicht.

Die Dauerbeschattung für den Sommer werde ich auch benötigen und das hatte ich auch von Anfang an geplant. Ist aber noch in Arbeit und vom Beschattungsgrad wäre das vermutlich auch nicht ausreichend für die jetzige Situation.

Viele Grüße,

Katja

---

### **Beitrag von „Schejstal“ vom 21. Februar 2021, 14:36**

Hallo Katja,

du machst das schon ganz richtig, man muss einfach alles selbst ausprobieren, dann bekommt man auch recht schnell ein Gefühl dafür.

Und selbst wenn mal die ein oder andere Pflanze Schaden nimmt, kann man viel dabei lernen und ist letztlich eben um eine Erfahrung reicher.

Insofern ist es vielleicht sogar gut (wenn auch ärgerlich), mal den einen oder anderen Fehler selbst zu machen.

An den Naturstandorten werden die Kakteen auch hin und wieder einen Sonnenbrand erleiden, oder ein Tier knabbert etc.

Pflanzen können ja nicht weglaufen und sind daher weitestgehend an widrige Umstände angepasst.

Unsere Hybriden können sich beispielsweise aus einer einzigen Areole zu einer neuen Pflanze regenerieren und so verjüngen.

Was ich damit sagen will: Du brauchst keine Angst vor möglichen Pflegefehlern haben, die meisten Hybriden sind von Natur aus robust und verzeihen viel.

Wichtig empfinde ich nur, alles weiter engmaschig im Auge zu behalten, wie du es gerade

ohnehin machst.

Wenn deine Pflanzen auf der Sonnenseite leicht faltig und etwas heller werden sollten, ist das oft ein Zeichen für Hitzestress bzw. anfänglichen Sonnenbrand.

Dann einfach etwas mehr schattieren. Im Anfangsstadium ist das in der Regel auch nicht schlimm und bildet sich meist von selbst zurück, wenn wieder gegossen wird bzw. Wachstum einsetzt.

Mit deinem beschriebenen, vorsichtigen Vorgehen bin ich mir aber sicher, dass du keinerlei Schäden fürchten musst!

Du machst das super! Viel Erfolg!

---

### **Beitrag von „Ute“ vom 21. Februar 2021, 15:41**

Man kann auch mit einer Mehl-Wasser Mischung die Innenwände des GH einstreichen. So bekommen sie viel Licht aber keinen Sonnenbrand. Später kann man es einfach mit der Wasserbrause abdschen und die Schicht ist weg.

---

### **Beitrag von „Pieks“ vom 21. Februar 2021, 17:00**

Von außen geht auch. Dann übernimmt das Wetter das langsame abdschen. Automatik quasi.

---

### **Beitrag von „muddyliz“ vom 21. Februar 2021, 18:54**

Heute habe ich die Außenisolierung entfernt. Die Dachfenster öffneten darunter so weit, dass ich Angst hatte, dass die Luftpolsterfolie beschädigt werden könnte.

Und die Anzuchten für den Garten (Pepperoni, Knollensellerie, Salat usw.) stelle ich bei dem Wetter tagsüber raus, damit sie dem Wind ausgesetzt sind und dadurch kompakter und

standfester werden.

---

### **Beitrag von „Ute“ vom 21. Februar 2021, 22:15**

#### [Zitat von Pieks](#)

Von außen geht auch. Dann übernimmt das Wetter das langsame abduschen. Automatik quasi.

...aber wenn du es von außen machst, kannst du das Pech haben ,das es drei Tage später regnet und die Arbeit war umsonst ☐

---

### **Beitrag von „Pieks“ vom 22. Februar 2021, 08:09**

Kann passieren, klar. Aber schattieren bei Regen? 😊

---

### **Beitrag von „Ute“ vom 22. Februar 2021, 08:43**

😊 Du machst dir die Arbeit doch nicht für 7 Tage. Bei mir scheint die Sonne zwei Tage kräftig, Dann regnet es mal einen Tag und dann scheint wieder kräftig die Sonne.

---

### **Beitrag von „Pieks“ vom 22. Februar 2021, 09:39**

So schnell wäscht sich das nicht ab (Klebereiweiß / Gluten), Schlämmkreide schon eher. Ein Erneuern außen nehme ich auch lieber in Kauf als ein Auftragen und Abwaschen innen. Ist alles ohnehin abhängig vom Wetterverlauf.

---

### **Beitrag von „Katja“ vom 22. Februar 2021, 10:33**

Ich glaube, da sind die Geschmäcker doch sehr verschieden.

Ich sehe wirklich keinen Bedarf meine schönen neuen Alltop-Platten mit Mehlpampe oder Schlämmkreide zu beschmieren - zumal ich ja dann auch noch das Problem habe, dass sich das in der Dachrinne am Balkon absetzen und wahrscheinlich auch in meinem Regentank landen würde. Das ist vielleicht auf dem Boden etwas praktikabler.

Ich werde da in absehbarer Zeit ein Beschattungsnetz drüber spannen.

Ich habe in der Zwischenzeit ein Dachpanel rausgenommenen - das sollte eigentlich erst im Sommer/später Frühling passieren, aber es ist grad wirklich zu warm.

---

### **Beitrag von „Pieks“ vom 22. Februar 2021, 10:57**

Wie aus meinem Regentank ein Bierfass wurde...

Das mit der Regenrinne ist logisch, würde ich auch nicht machen. Die Einpinselei eignet sich vermutlich für so ein preiswertes Tomatenhäuschen eher als für so ein Premium-GWH, wie es ja doch so einige haben. Ich habe das "Glück", dass sich die Besonnung im Laufe des Jahres von alleine steigert, durch viele umstehende Bäume. Nebeneffekt davon ist eine leichte Vermosung der Dachplatten (toll), die ich dann später einfach nur entfernen muss, wenn ich volles Licht haben will. Wie ich das bei Alltop-Platten handhaben würde, weiß ich nicht, wohl wie Du per Netz. Aber ein bisschen paradox ist das ja schon alles: da baut man sich UV-gängige Platten ein, um hinterher wieder (meist nur teilweise/vorrübergehend) zu schattieren.

---

### **Beitrag von „Katja“ vom 22. Februar 2021, 11:30**

Der Unterschied mit den UV durchlässigen Platten liegt ja nicht so sehr in der Lichtmenge sondern im Spektrum und ich denke mal, dass die Prozesse in den Pflanzen bei UV Einstrahlung auch nochmal andere sind.

Dass es dann für ideale Bedingungen in Summe zu viel Licht ist - auch weil vielleicht die Beschattung wie in der Natur durch andere Pflanzen drum herum im GWH nicht gegeben ist -

müssen wir halt dann etwas ausgleichen.

---

### **Beitrag von „myoho07“ vom 22. Februar 2021, 15:01**

Wenn ich das so alles höre, bin ich froh, dass ich keine Alltop Platten auf meinen GWHs habe. Nur einfache 16mm PC-Platten.

Ich habe noch nie schattiert und werde es voraussichtlich auch nie tun.

Alle Kakteen werden im Herbst in ein GWH geräumt, teilweise stehen die unter den Tischen auf dem Boden.

Beheizt wird das GWH über einen Std-Heizlüfter, der an einen Thermostat-Stecker angeschlossen ist, auf 3° eingestellt.

Alles bleibt so, je nach Wetter, bis Ende März, Anfang April. Dann werden die unter dem Tisch stehenden Kakteen ins 2te GWH umgeräumt und ich fange an die Pflanzen zu gießen.

Von innen die Scheiben mit Mehlpampe einkleistern? Ich glaube, mir würde schlecht.

---

### **Beitrag von „Katja“ vom 22. Februar 2021, 15:15**

Die Kakteen, die den ganzen Winter über unter den Tischen stehen, haben da kein Problem damit, dass sie plötzlich wieder viel Licht bekommen im Frühjahr?

---

### **Beitrag von „myoho07“ vom 22. Februar 2021, 15:17**

Bei mir zumindest bisher nicht, mach ich auch die ganzen Jahre so. Ich räume aber meist um, wenn die Sonne nicht so prall scheint.

---

## Beitrag von „Hardy“ vom 22. Februar 2021, 15:28

Siegfried, du weißt sicherlich nicht, dass man es auch kompliziert machen kann.

Du noch viel zu lernen hast. 😊

---

## Beitrag von „myoho07“ vom 22. Februar 2021, 16:28

### Zitat von Hardy

Siegfried, du weißt sicherlich nicht, dass man es auch kompliziert machen kann.

Du noch viel zu lernen hast.

Ja, großer Meister Yoda. Leider habe ich scheinbar einen Gendefekt, der mir nicht erlaubt, nach dem Motto: "Warum einfach, wenn es auch kompliziert geht" vorzugehen.

Sorry

---

## Beitrag von „Pieks“ vom 22. Februar 2021, 16:49

Dabei finden Männern doch meist für jede Lösung ein Problem... 😊

---

## Beitrag von „Ute“ vom 22. Februar 2021, 16:55

Tim, Katja und Siegfried:

Ich verwende keine Mehlpampe! Keine feste Masse die man später mühsam abwaschen muss, die sogar „ sich irgendwo absetzt“. 😊

Es ist vergleichbar mit einem leichten Nebel der auf den Innenscheiben liegt und die stärkste Strahlung abhält. Wenn ich meine die Pflanzen können die Sonne jetzt voll ab, dann halte ich die brause kurz darauf und es geht wunderbar einfach ab und das war's.

Es macht nicht viel Arbeit da ich ein ausgeräumtes GH vor mir habe und es auch nur ein paar Scheiben betrifft- nicht alle.

danach räume ich ein und gut ist. Keine Verbrennungen und schnell wieder klare Scheiben wenn ich das möchte.

In diesem Sinne: jeder wie er mag und gutes Gelingen 😊

---

## **Beitrag von „Katja“ vom 22. Februar 2021, 16:56**

[Zitat von Pieks](#)

Dabei finden Mäners doch meist für jede Lösung ein Problem... 😊

Ich kann das auch sehr gut, wenn nicht sogar viel besser.